

August 2025

Landvolk Report



Mitteilungsblatt des Landvolks Osnabrück

www.tierschau-os.de

TIERSCHAU & BAUERNMARKT

14. SEPTEMBER 2025

HOF MIDDENDORF & HOF JOHANNIGMANN
RECKER STR. 6
49599 VOLTAGE

10 Uhr
Eröffnung & Gottesdienst

11 Uhr
Eröffnung Bauernmarkt, Maschinen- & Gewerbeschau

11 Uhr
Beginn des Richtens aller Tiersparten

ca. 12 Uhr
Beginn Jungzüchtervorführwettbewerb

ca. 16 Uhr
Siegerehrung

ca. 17 Uhr
Ende der Veranstaltung

Wie in jedem Jahr bieten die LandFrauen eine Vielfalt an selbstgemachtem Kuchen und Torten, Kaffee & Milchmixgetränke an.

85 Years 1940 - 2025
bema
Sauber auf der ganzen Linie.






Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

unser Landvolk Report aus Juli 2025 war die Jubiläumsausgabe zum 75-jährigen Geburtstag unseres Mitteilungsblattes. Die erste Ausgabe von 1950 ist in diesem Jahr als Dachbodenfund aufgetaucht – diese Chance mussten wir nutzen und die erste Seite in der vorausgegangenen Ausgabe abdrucken. Wir danken der Finderin auf diesem Wege nochmal ganz herzlich für die Aufbewahrung. Wir freuen uns, dass unser Mitteilungsblatt auch nach 75 Jahren noch so gut angenommen wird. Es stellt für uns eine wichtige Schnittstelle zu unseren Mitgliedern dar. Vieles hat sich verändert, aber die Themen und Herausforderungen, vor denen

wir stehen, sind beim Vergleich der Beiträge aus damaligen Mitteilungen mit heute doch irgendwie ähnlich gelagert. Als Ihr Interessensverband wollen wir uns stetig weiterentwickeln, um unseren Mitgliedern ein umfangreiches und hochwertiges Angebot liefern zu können. Vielleicht ist es dem einen oder der anderen bereits aufgefallen, dass wir unter einem neuen Logo auftreten und uns unter der Marke „Landvolk Osnabrück“ nach außen darstellen. So ist es auch mit unserem Landvolk Report, der mit dieser Ausgabe zukünftig bei Ihnen in einem neuen Design eingehen wird, ob postalisch oder per E-Mail.



Mit freundlichen Grüßen
Friedrich Brinkmann
Geschäftsführer

Kühe, Kuchen, Kunst und Co.

Tierschau und Bauernmarkt am 14. September in Voltlage-Weese

Am Sonntag, den 14. September 2025 findet die diesjährige Tierschau mit Bauernmarkt, Maschinen- und Gewerbeausstellung in Voltlage statt. Die Familien Middendorf und Johannigmann laden zu spannenden Richtwettbewerben der Kühe und einem bunten Rahmenprogramm auf ihre Höfe ein. Das Landvolk Voltlage organisiert den Bauernmarkt, auf dem circa 40 Ausstellende eine vielfältige Palette an Kunsthandwerk, kulinarischen Besonderheiten, handgefertigten Textilien und vielem mehr anbieten.

Auf der Maschinen- und Gewerbeausstellung gibt es neben der Ausstellung landwirtschaftlicher Fahrzeuge Nützliches für Haus, Hof und Garten zu entdecken.

Ein Gottesdienst eröffnet die Veranstaltung um 10 Uhr. Im Anschluss beginnen der Bauernmarkt und die Maschinen- und Gewerbeausstellung, ebenso wie die Richtwettbewerbe der Kühe. Dazu wurden von 30 landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt 184 Kühe angemeldet.

Zunächst finden die Wettbewerbe für Züchter- und Betriebssammlungen statt, wo es um den Gesamteindruck einer Gruppe von jeweils drei Kühen pro Betrieb ankommt. Danach startet ab 12 Uhr das Richten der Einzelkühe. Parallel dazu präsentieren 49 Jungzüchterinnen und -züchter im Alter von fünf bis 25 Jahren mit Stolz und Begeisterung ihre Jung-rinder. Bei diesem Vorführrwettbewerb kommt es auf den geschickten Umgang mit den Tieren an.

Bei den Richtwettbewerben für die Kühe erfahren die Besucherinnen und Besucher durch die fachliche Einordnung der Richtenden, welche Merkmale eines Zucht-tiers von guter Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Tiere zeugen.

Auch eine Geflügelausstellung und die Highland Rinder wecken das Interesse von Tierfreunden. Außerdem gibt es wieder ein Kuhroulette, in diesem Jahr mit einem Wagyu-Rind.

Wie in jedem Jahr bieten die LandFrauen eine Cafeteria mit einer Vielfalt an selbstgemachtem Kuchen und Torten, Kaffee und Milchmixgetränke an. Auch für das herzhaftes Wohl wird gesorgt.

Auch das Landvolk ist wieder mit einem Infostand vertreten. Ein Getreidequiz sowie ein Gummieuter zum Melken laden Groß und Klein zum Rätseln und Ausprobieren ein. Auch eine Stroh- und Hüpfburg bietet Unterhaltung für die Kleinsten.

Die Tierschau bietet jedem und jeder Interessierten die Möglichkeit, die Landwirtschaft und Milchviehhaltung im Speziellen hautnah zu erleben.

Im Rahmen der Veranstaltung öffnet auch die Firma bema in direkter Nachbarschaft ihre Türen. Anlässlich des 85-jährigen Bestehens finden auch hier Aktionen für die ganze Familie statt.

Tierschau Osnabrück mit Bauernmarkt, Maschinen- und Gewerbeausstellung

Wann? 14. September 2025,
10 bis ca. 17 Uhr

Wo? Hof Middendorf, Recker Straße 6,
49599 Voltlage

Programm

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 11.00 Uhr Eröffnung des Bauernmarktes und der Maschinen- und Gewerbeausstellung
- 11.00 Uhr Richtbeginn für alle Tiersparten
- 12.00 Uhr Start Jungzüchtervorführrwettbewerb
- 16.00 Uhr Siegerehrung
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung



Matthias und Corinne Middendorf (3. und 4. v.l.) sowie Stefan Johannigmann (3. v.r.), das Landvolk Voltlage, die OHG und die Firma bema laden zu Tierschau, Bauernmarkt und Firmenjubiläum nach Weese.
Foto: Schwanhold-Conrad

Kampagne: Rücksicht im Straßenverkehr

Nach der Ernte ist vor der Ernte. Das heißt auch immer Spätsommer und anstehen den Herbst laufen die Feldarbeiten weiter auf Hochtouren. Wer zum Feld will, muss meistens öffentliche Wege nutzen, genau wir Radfahrer, Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer. Begegnungen aller Beteiligten führen oft zu Konflikten. Vor allem auf schmalen Wegen ist das Ausweichen mit landwirtschaftlichen Maschinen oft nicht möglich.

Die Aktion „Rücksicht macht Wege breit“ macht auf die gegenseitige Rücksichtnahme aller Teilnehmenden im Straßenverkehr aufmerksam.

Mit einer Schablone kann das Motiv mit Kreidespray auf Straßen aufgebracht werden, stellt einen freundlichen Hinweis dar und soll alle Seiten sensibilisieren. Denn auch Treckerfahrer müssen sich mal hinter den Radfahrern gedulden und beim Überholen genügend Abstand halten. Radfahrer, Spaziergänger und Co. sollen verstehen, dass die Trecker nicht immer

ausweichen können und sich zusätzlich selbst um ihre Sicherheit kümmern, indem sie am Straßenrand stehen bleiben – damit alle konflikt- und unfallfrei an ihr Ziel kommen.

Die Schablone können sich Landvolk-Mitglieder auf Anfrage in den Geschäftsstellen Bersenbrück oder Osnabrück ausleihen.

Kreidespray kann auch über das Landvolk bezogen oder im Baumarkt besorgt werden, viel Niederschlag wäscht das Kreidespray ab.

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich an:

Vanessa Schwanhold-Conrad

0541/56001 34

v.schwanhold-conrad@

landvolk-osnabrueck.de

Foto: Lefeld



Maßgeschneiderte und exklusive Versicherungs- und Vorsorgelösungen für Familie und Gewerbe

WIR BIETEN

- Kostenloser Versicherungsscheck
- Landwirtschaftlicher Spezialmakler
- Deutliche Leistungsverbesserungen
- Abwicklung aller Versicherungsangelegenheiten
- Schnelle und kompetente Hilfe im Schadenfall



ISW Versicherungsmakler GmbH

“ WIR SICHERN WERTE ”



Am Markt 8
49661 Cloppenburg
Tel. 04471 + 700 88 +20
Mail info@isw-vsmakler.de
Web www.isw-vsmakler.de



Jetzt beraten lassen!

Beste Qualität für die Region!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit der genossenschaftlichen Beratung unterstützen wir gezielt die Landwirtschaft - beim täglichen Finanzmanagement wie auch bei Investitionen in Ihren Betrieb. Wir kennen uns mit Lösungen für die Landwirtschaft aus und sind dank unserer Verwurzelung in der Region direkt vor Ort für Sie da. Sprechen Sie einfach persönlich mit einem unserer Berater ganz in Ihrer Nähe.

Volksbanken Raiffeisenbanken im Osnabrücker Land



Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilte-Melle (voba-eg.de), Vereinigte Volksbank eG Bramgau Osnabrück Wittlage (vbank.de), Volksbank Düte-Ems eG (wir-volksbank.de), VR-Bank eG Osnabrücker Nordland (rban-nsnordland.de)

Kleinkläranlagen



- ✓ **Fachgerechter Bau Ihrer Kleinkläranlage**
- ✓ **Betrieb und Wartung**
- ✓ **Schnell und zuverlässig**



Jübner

Jübner GmbH
 Zur Tütenburg 21a
 49565 Bramsche
 Tel.: 05468 / 806 91 29
<http://www.juebner.de>

Bauernverband legt durchschnittliche Bilanz für Getreideernte vor

Rukwied: Enorme Herausforderungen durch die Witterungsbedingungen

Der Deutsche Bauernverband rechnet in seiner Erntebilanz 2025 mit einer durchschnittlichen Getreideernte. Mit 43,5 Mio. Tonnen liegt die erwartete Gesamterntemenge über den schlechten Ergebnissen der letzten zwei Jahre (2024: 39 Mio. Tonnen). Gleichzeitig liegen je nach Region und Standort bei den meisten Kulturen sehr große Ertragsspannen vor.

Nach den aktuellen Zahlen liegt die Erntemenge der wichtigsten Kultur, dem Winterweizen, mit 21,7 Mio. Tonnen deutlich über der des Vorjahres (2024: 17,8 Mio. Tonnen). Dies liegt sowohl an besseren Erträgen pro Hektar als auch an der deutlichen Ausweitung der Anbaufläche im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere beim Winterweizen sind jedoch die Qualitäten teilweise ungenügend: So sind die Fallzahlen nach den anhaltenden Niederschlägen zum Teil eingebrochen. Und auch bei den Proteingehalten zeichnen sich deutliche Ausschläge nach unten ab – insbesondere in den „roten Gebieten“.

Bei der Wintergerste zeigt sich ebenfalls ein etwas positiveres Bild als im Vorjahr: Die diesjährige Erntemenge liegt mit 9,3 Mio. Tonnen über dem Vorjahreswert von

8,9 Mio. Tonnen. Die Winterrapsernte erreicht mit einer Gesamterntemenge von 3,85 Mio. Tonnen ein etwas besseres Niveau als im Vorjahr (3,6 Mio. Tonnen). Insgesamt bezeichnet der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, die diesjährige Getreideernte jedoch erneut als Zitterpartie: „Der anhaltende Niederschlag während der eigentlichen Erntezeit hat auch in diesem Jahr die Arbeit von uns Landwirten erheblich behindert. Dies führte stellenweise zu deutlichen Qualitätseinbußen. Zusätzlich kam es durch die ausgeprägte Trockenheit im Frühjahr im Nordosten des Landes zu Ertragseinbußen. Auch wenn die Erntemenge endlich einmal wieder im durchschnittlichen Bereich liegt, macht sie doch erneut die spürbaren Folgen des Klimawandels deutlich.“

Auch die zunehmenden Einschränkungen beim Pflanzenschutz verschärfen nach Einschätzung von DBV-Präsident Joachim Rukwied die ohnehin bestehenden Herausforderungen im Ackerbau weiter. „Effektiver Pflanzenschutz ist eine zwingende Voraussetzung für sichere und gesunde Lebensmittel“, so der Bauern-

verbandspräsident weiter. In mehreren Kulturen sei bereits eine ernstzunehmende Gefährdung der Versorgungssicherheit erkennbar. Rukwied fordert daher eine zukunftsfähige Strategie für den Pflanzenschutz. Es brauche laut Rukwied dringend eine Beschleunigung und Optimierung bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln. Besorgt äußert sich DBV-Präsident Rukwied zudem zur aktuellen Marktsituation: „Die nach wie vor katastrophale Preislage – insbesondere auf den Getreidemärkten – bringt uns Landwirten zunehmend Probleme. Eine Verbesserung ist bislang nicht in Sicht.“ In Kombination mit den stark gestiegenen Betriebsmittelkosten sei der Getreideanbau in Deutschland kaum noch wirtschaftlich darstellbar. Rukwied kritisiert auch die Vielzahl an politischen und gesetzlichen Vorgaben, die in den letzten Jahren eingeführt wurden und die Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Landwirtschaft zusätzlich schwächen. „Wir brauchen dringend ein wirkungsvolles Maßnahmenpaket zur Stärkung unserer Wettbewerbsfähigkeit. Bürokratieabbau und gezielte Entlastungen sind jetzt unabdingbar“, fordert der DBV-Präsident.



Niedersächsische
Landgesellschaft mbH

Unsere Bodenständigkeit hat einen guten Grund: Wir denken Zukunft flächendeckend.



Die Niedersächsische Landgesellschaft als kompetenter Partner

Die NLG ist die Entwicklungsgesellschaft für Niedersachsen mit Schwerpunkt im ländlichen Raum. Wir sichern Fläche für die Landwirtschaft und realisieren hochmoderne Betriebsgebäude. Unser Anspruch: Das Land entwickeln und dabei möglichst viele Interessen und Ansprüche berücksichtigen. Das verstehen wir unter:

Gemeinsam Lebensräume gestalten.

www.nlg.de

(Digitalen) Wandel aktiv gestalten

Impulse und Workshops

Datum & Uhrzeit: vom 18.09.2025 – 20.11.2025

Ort: Die Impulse sind online. Die Workshops finden in Lingen statt. Veränderung ist allgegenwärtig – ob durch Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, veränderte Kundenbedürfnisse oder neue Entwicklungen. Doch wie gelingt es Unternehmen, nicht nur auf Wandel zu reagieren, sondern ihn aktiv zu gestalten? Die Veranstaltungsreihe des Mittelstand-Digital Zentrums Lingen.Münster.Osnabrück unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, ihren eigenen Weg durch Veränderungsprozesse zu finden – praxisnah, kreativ und umsetzungsorientiert.

Vorkenntnisse: Nicht erforderlich – die Module bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln besucht werden. Unterstützt wird die Reihe mit optionalen Mittags-Impulsen, die den Veränderungsprozess unterstützen können.

Referenten: Prof. Dr. Yvonne Garbers (Hochschule Osnabrück), Juliane Tholen (it.emsland), Maike Wiethaup und Lisa-Carolin Finke (Hochschule Osnabrück), Christine Mish (Mittelstand-Digital Zentrum Hamburg), Linda Eckhardt (Mittelstand-Digital Zentrum Chemnitz), Dr. Ninette Florschütz (Mittelstand-Digital Zentrum Ilmenau)

Ansprechperson: Juliane Tholen
MDZ, Bild: it.emsland

(DIGITALEN) WANDEL AKTIV GESTALTEN

eine Veranstaltungsreihe des Mittelstand-Digital Zentrums
Lingen.Münster.Osnabrück

18.09.2025	Umgang mit Veränderung	online
02.10.2025	Widerstand verstehen und Veränderung gemeinsam gestalten	online
07.10.2025	Meine Rolle bei Veränderungen	IT-Zentrum Lingen
23.10.2025	Planung und Vorbereitung von Veränderungen im digitalen Zeitalter	online
04.11.2025	Veränderungen wirksam umsetzen	IT-Zentrum Lingen
20.11.2025	Transformation gelingt im Dialog	online

Mulchen von Brachen und Mindesttätigkeit auf DGL – Was ist zu beachten?

Ob und wann eine Brache gemulcht werden darf oder nicht, hängt davon ab, um welche Brache es sich handelt. In der aktuellen GAP werden folgende Brachen unterschieden:

Freiwillige, einjährige Brache mit Förderung über ÖR 1a:

- Mulchen ist ab dem 16.08.2025 möglich, alle zwei Jahre verpflichtend.
- Ein Umbruch ist ab dem 01.09.2025 möglich, sofern eine Folgekultur angebaut wird (Wintergerste und Raps ab 15.08.2025).
- Ein Umbruch zu Pflegezwecken (starke Verunkrautung) ist ab dem 01.09.2025 mit unverzüglich folgender Aussaat (mind. 5 krautartige, zweikeimblättrige Arten) zulässig.
- Eine Beweidung ist ab dem 01.09.2025 durch Schafe und Ziegen möglich.

Freiwillige Brache mit Förderung über ÖR 1b:

- Die ÖR 1b darf nicht gemulcht werden.

- Im ersten Antragsjahr ist kein Umbruch möglich.
- Wird die ÖR 1b zwei Jahre infolge beantragt, darf im zweiten Jahr ab dem 01.09. umgebrochen werden, sofern eine Kultur angebaut wird, die nicht im Antragsjahr zur Ernte führt.
- Eine Beweidung ist nicht zulässig.

Freiwillige Brachen ohne Förderung über ÖR:

- Mulchen ist ab dem 16.08.2025 möglich, alle zwei Jahre verpflichtend.
- Ein Umbruch ist ab dem 16.08.2025 möglich, sofern eine Folgekultur angebaut wird.
- Eine Beweidung ist ab dem 16.08.2025 möglich.
- Bei Brachen auf DGL ist eine Beweidung ab dem 16.08. möglich, sofern die Fläche wieder in Produktion genommen wird, ansonsten ganzjährig ausgeschlossen
- Bei verpflichtenden Brachen in ausge-

wiesenen Kulissen oder Förderung über andere Programme können abweichende Bewirtschaftungsauflagen gelten.

Mindesttätigkeit auf Dauergrünland:

- Die landwirtschaftliche Tätigkeit auf DGL muss grundsätzlich bis zum 31.12. des Jahres erfüllt sein. Auf Schlägen mit einer laufenden AUKM-Maßnahme muss die landwirtschaftliche Tätigkeit bereits bis zum 30.09. des Jahres durchgeführt werden.
- Wird bis zum Ablauf der Einreichungsfrist 31.12.2025 kein Fotobeleg eingereicht, obwohl ein entsprechender Prüfauftrag in der FANi-App bereitgestellt wurde, und kann auch durch Satellitendaten keine landwirtschaftliche Tätigkeit auf der Fläche bestätigt werden, gilt für den entsprechenden Schlag das Kriterium als nicht erfüllt und die Förderung kann für die Fläche nicht gewährt werden.

Henrik Brinkmann

- Ackerland
- Grünland
- Landwirtschaftliche Betriebe und Resthöfe
- Standorte für „Erneuerbare Energien“



AGRAMAKLER
WESTERHAUS

UNSERE SACHKENNTNIS
IST IHR GEWINN, HAND DRAUF!



Tel: 0163/1764158 • info@agrarmakler-westerhaus.de



HARGASSNER
HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT



Ihr Spezialist bei PELLET- | STÜCKHOLZ- | HACKGUT-HEIZUNG



EUT GmbH
Schwerthofstr. 4, 49586 Merzen
054 66 / 92 03 - 0
www.umweltzukunft.de

BIOMASSE-ZENTRUM WESER/EMS

hargassner.com

Termine KreisLandFrauen Bersenbrück

Badbergen

Freitag 5. – Sonntag 7. September, Schützenhalle Wehdel/Grönloh

Dreitäges-Radtour – Fahrradfahren pur

In diesem Jahr radeln wir unabhängig von Bus und Bahn. Wir satteln in Wehdel/Grönloh auf zwei Räder auf und kehren auch am Sonntag auf diesem Weg wieder zum Startpunkt zurück. Max. Teilnehmerzahl: 20 Pers.

Donnerstag, 18. September Kreisfahrt – organisiert durch LandFrauen Badbergen

In diesem Jahr sind wir Badbergen LandFrauen besonders gefordert, denn unser Verein organisiert die jährliche Kreisfahrt. Es ist Tradition, dass an diesem Tag ein Ortsverein anderen LandFrauen Interessantes und Schönes aus der Region vorstellt. Wir freuen uns über eure Ideen und Anregungen für diese Tagesveranstaltung.



Bersenbrück

Donnerstag, 18. September, Ortsverein Badbergen Kreisfahrt der KLF

Nähere Informationen werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben

Mittwoch, 24. September, 20:00 Uhr Hof Kemmlage (Farwickstr. 42, Nortrup) Kreativwerkstatt

Ein kreativer Abend bei Claudia
Samstag/Sonntag, 27. September & 28. September Gewerbeschau Werbegemeinschaft Ankum

Die LandFrauen präsentieren sich mit einem Stand

Berge

Donnerstag, 18. September Kreisfahrt Rund um Badbergen Fr./So. 19. – 21. September Fahrt nach Lüneburg September

Frauen Sport Tag in Lönningen Forum Hasetal - „ausprobieren, kennenlernen, mitmachen“
Termin wird noch bekannt gegeben

Bramsche

Donnerstag, 04. September, 14:30 Alte Feuerwache Engter, Dr. Korshenrich Str. 8 Ortsteile stellen sich vor

Mit dem Fahrrad erkunden wir Engter, lasst euch überraschen. Gegen 17:00 Uhr lassen wir die Tour mit einer Wurst vom Grill ausklingen. Anmeldung: G. Lüdke 015755772510

Donnerstag, 18. September Kreisfahrt Badbergen
Anmeldung und Info bei A. Hundeling 01637313433

Montag, 22. September, 17:00 Uhr Klimakiste, Marktplatz Bramsche

LandFrauen.Miteinander. Stark! für den Klimaschutz

Wir informieren über die Aktion „Das Gelbe Band“ und starten zu einer kleinen Radtour, um städtische Obstbäume mit dem „Gelben Band“ zu kennzeichnen. Wir freuen uns darüber, dass Bürgermeister Heiner Pahlmann uns begleiten wird.
Keine Anmeldung notwendig

Samstag und Sonntag, 27. & 28. September Landfrauencafé in der Baumschule Igel

Menslage/Nortup

Samstag, 06. September. 09:00 Uhr Scheunencafé Lodbergen

Frühstück und Klönen

Anmeldung: Karin Schulte 05437/313 oder WhatsApp

Donnerstag, 18. September, 09:00 Uhr

Kreisfahrt Raum Badbergen
Anmeldung: Karin Schulte 05437/313 oder WhatsApp

Freitag – Sonntag, 19. September – 21. September

Teilnahme an 3-Tagefahrt Lüneburg des LF-Vereins Berge
Infos Carmen-Triphaus, Berge 05435/3369516

Neuenkirchen

Donnerstag, 18. September Kreislandfrauenfahrt in Badbergen

Samstag, 20. September Wanderung im Köllbachtal in Mettingen

Termine LandFrauen Kreisverband Osnabrück

LFV Bad Laer

28. September

Leinewebermarkt

Wir backen Pfannkuchen, 11.00 Uhr, Thieplatz

LFV Belm

18. September

Vortrag: „Haltung gegen rechts“

Ref.: Maria Wöhr, Mobile Beratung Niedersachsen
14.30 Uhr, Gasthaus Kortlüke

27. September

Herbstmarkt bei Igel Gartenkultur

Wir bieten selbst gebundene Kränze an

LFV Bissendorf – Holte

06. September

Schnupperfahrt mit dem Drachenboot

Weitere Infos unter 0151 21636625

10. September

Vortrag: „Mein Weg zu selbstgemachter Kosmetik, zum fast plastik-

freiem Badezimmer.“

Ref.: Ilka Bringewatt
14.30 Uhr, Gaststätte Klefoth

12. September

Stammtisch der Jungen LandFrauen
19.00 Uhr, Sünse Pinte, Borgloher Str. 17, Bissendorf

LFV Dissen – Bad Rothenfelde – Hilter

15. September

Führung bei der Awigo in Georgsmarienhütte
15.00 Uhr, Awigo, Niedersachsenstr. 19, Georgsmarienhütte

26. September

Stammtisch im Pltzebramel, 19.00 Uhr, Pltzebramel, Große Str. 2, Dissen

LFV Glandorf

25. September

Besichtigung der Algenfarm Hof Averberg
14.00 Uhr, ab Grundschule Glandorf

LFV Hasbergen – Hagen a.T.W.

17. September

Besichtigung der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Sonnenhof Vechta, eine sozialtherapeutische Einrichtung für Menschen mit besonderem Hilfebedarf. Der Hof wird ökologisch betrieben und es werden unterschiedlichste Produkte in Handarbeit hergestellt. 13.00 Uhr, ab Schotter-Parkplatz Freizeitlandhalle

LFV Schleddehausen

10. September

Vortrag: „Mütter und Töchter – eine besondere Beziehung ein Leben lang!“

Ref.: Dipl.-Päd. Judith Soetrop-Wendt

14.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus

18. September

Vortrag: „Ich halte deine Hand“ Schwer

erkrankte Menschen zu begleiten ist für Angehörige, Freunde und Nachbarn emotional oft sehr anstrengend. Wir erhalten Antworten auf viele Fragen. Ref.: Dipl. Soz. Päd. Annette Twenning, 19.30 Uhr, Alte Werkstatt

26. September

Gemütlicher Abend zum Austausch bei Zwiebelkuchen und Federweißem, 19.30 Uhr, Alte Werkstatt

LFV St. Johann – Voxtrup

24. September

Line Dance Schnupperkurs, Ref. Heide Groß Klußmann-Otte
19.00 Uhr, Hof Krönker, Eistruper Weg 51

LFV Wallenhorst

10. September

Feierabend-Radtour
17.00 Uhr ab St. Alexander Kirche, Wallenhorst

Termine LandFrauen Wittlage

Dienstag, 09. September, 18:00 Uhr Auf dem Kampe 2, Bad Essen

Farb- und Typberatung

Wir beschäftigen uns mit der Magie der Farbe und wie sie unserem Hauttyp schmeicheln kann und wie wir Farbe richtig in unseren Kleiderschrank einbringen können. Anmeldung: K. Kampmann 05472/8799008

Mittwoch, 17. September, 15:00 Uhr Alte Klosterkirche Gertrudenring 19, Osnabrück

Führung über den Gertrudenberg in Osnabrück

Diese Tour führt zu den verborgenen Grünlandschaften am Rande von Osnabrück. Geheime Gärten und historische Gemäuer warten auf ihre Entdeckung. Kosten: 10,00 €

Anmeldung: M. Meyer 015161954069

Eure Landwirte auf dem Tag der Niedersachsen

500.000 Menschen besuchten den Tag der Niedersachsen in Osnabrück am letzten Augustwochenende. Sicher nicht alle aber ein großes, vielfältiges Publikum besuchte auch den Stand von „Eure Landwirte – echt grün“ auf der Natur- und Umweltmeile. Bevor es ans Glücksrad ging, wo kleine Geschenke für Groß und Klein warteten, musste ein Quiz absolviert werden. Aus neun verschiedenen Themen konnten die Standbesucher wählen: von



Schweinen & Ferkeln über Klimaschutz bis hin zu Gemüse.

Auch die Politik konnten wir am Roadshowmobil begrüßen. Anne Kura (MdL, Grüne), Mathias Middelberg (MdB, CDU), Verena Kämmerling (MdL, CDU) sowie Sebastian Lechner (MdL & Landesvorsitzender, CDU) ließen sich von Landvolk-Geschäftsführer Friedrich Brinkmann den Stand der niedersächsischen Landwirte vorstellen.



Landwirtschaft gemeinsam voranbringen.

Volker Bastwüste,
Agrarkundenberater,
Sparkasse Osnabrück

Wir machen uns für Sie stark!

Gerne unterstützen wir bei der erfolgreichen Weiterentwicklung Ihres Betriebes.



sparkasse-osnabrueck.de/agrar

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Osnabrück**



Es geht wieder nach Berlin!

Auch im kommenden Jahr besuchen wir im Rahmen der Grünen Woche wieder unsere Hauptstadt.

Vom 21. bis 23. Januar 2026 reisen wir mit dem Bus nach Berlin.

Merken Sie sich schon jetzt das Datum vor!

Untergebracht sind wir wieder im 4 Sterne-Hotel Leonardo Hotel Berlin Ku'Damm. Neben einem Besuch der Grünen Woche gibt es die Möglichkeit, das vielfältige kulturelle Programm in Berlin zu erleben.

Im kommenden Landvolk Report gibt es weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung.

Impressum

Herausgeber: Landvolk Osnabrück
Redaktion: Landvolk Osnabrück,
Am Schölerberg 6,
49082 Osnabrück
Tel.: 0541/560010
Vanessa Schwanhold-Conrad
Anzeigen: Vanessa Schwanhold-Conrad
Druck: Kuper Druck – 49594 Alfhausen
Erscheinungsweise: monatlich zum Monatsende
Redaktionsschluss: 20. des Monats

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bilder etc. wird keine Haftung übernommen. Artikel, die mit Autorenangabe gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Aktuelle Informationen

Förderung für regionale Wertschöpfung in Niedersachsen

Eine neue Förderrichtlinie bietet landwirtschaftlichen Betrieben mit Direktvermarktung und Lebensmittelverarbeitung eine wertvolle Chance, ihre regionale Wertschöpfung zu stärken und nachhaltige Strukturen aufzubauen. Besonders für kleinere Betriebe kann die Förderung ein entscheidender Impuls sein, um zukunftsfähige Vermarktungswege zu etablieren. Die neue Richtlinie vereint zwei bisher getrennte Programme – die Förderung **regionaler Verarbeitungseinrichtungen** sowie die **Absatzförderung**. Antragsteller können nun sowohl für investive als auch nicht-investive Maßnahmen Fördermittel beantragen.

Investive Förderung: Infrastruktur für die Zukunft

Im investiven Bereich werden unter anderem mobile und teilmobile Molkereien und Schlachteinheiten, sowie Ausstattung für Verarbeitungs- und Vermarktungseinrichtungen gefördert.

Die maximale Fördersumme beträgt 100.000 Euro, bei einem Fördersatz von bis zu 40 Prozent. Der Mindestförderbetrag liegt bei 3.000 Euro. Förderfähig sind ausschließlich Kleinst- und Kleinunternehmen mit Sitz und Investitionsstandort in Niedersachsen. Voraussetzung ist unter anderem, dass mindestens 50 Prozent der bezogenen Waren aus einem Umkreis von maximal 75 Kilometern stammen und die letzte Herstellungsstufe ebenfalls regional erfolgt.

Nicht-investive Förderung: Absatz stärken

Für nicht-investive Maßnahmen – etwa Marketingaktionen oder Absatzförderung – stellt die Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e.V. die Antragsunterlagen bereit und bietet Beratung an. Antragstellung und Fristen

Die **Antragsfrist endet am 15. September 2025**.

Die Anträge müssen vollständig und fristgerecht bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen eingereicht werden. Die Auswahl erfolgt über ein Rankingverfahren, bei dem Kriterien wie Unternehmensgröße, ökologischer und regionaler Warenbezug sowie der Abbau von Tierbeständen berücksichtigt werden.

Weitere Fragen stellen Sie gerne an die Bezirksstelle Osnabrück:
Dirk Imke 05439 9407-34,
Christine Gehle 0541 56008-154 oder
Katrin Busch 0541 56008-138.

KI kann Marketing - und bringt den Hof ins Rampenlicht

Die künstliche Intelligenz ist längst nicht mehr nur etwas für große Konzerne - sie kann jedem einzelnen als Werkzeug dienen und so auch in der Landwirtschaft echten Mehrwert schaffen! Egal ob Sie Produkte direkt vermarkten, ein Hoffest planen, Kurse auf dem Betrieb anbieten oder Ferienwohnungen vermieten: Wer sichtbar sein will, muss gut kommunizieren. Und genau dabei hilft KI - schnell, kreativ und überraschend einfach. In diesem kompakten Online-seminar erfahren Sie, wie künstliche Intelligenz funktioniert und wie man sie ganz praktisch für den Betrieb einsetzen kann - mit ganz viel Spaß zum selber ausprobieren.

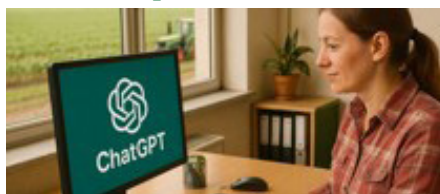


Bild erstellt mit Hilfe von KI über Microsoft Copilot

Termin & Ort: 23.10.2025, webseminar (Anmeldeschluss 30.09.2025)

Kontakt: Christine Gehle, 0541 56008-154, christine.gehle@lwk-niedersachsen.de

Information & Anmeldung
www.lwk-niedersachsen.de
(webcode 33011671)



Motorsäge Modul A für Frauen

In diesem zweitägigen Motorsägenlehrgang erlernen die Teilnehmerinnen Grundkenntnisse zu Funktionsweise und Einsatz der Motorsäge, Sägen am liegenden Holz sowie das Fällen und Aufarbeiten von Bäumen mit einem Durchmesser bis zu 20 cm. Schnitttechniken, Baumbeurteilung, Fälltechniken und Entastungstechniken werden zunächst in Theorie und anschließend praktisch im Wald vermittelt. Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an Frauen und schließt mit einem Zertifikat ab.

Ein offenes Kursmodul A – nicht nur für Frauen – bieten wir am 08.-09.11.2025 an. Für diesen Kurs wurde eine Förderung bewilligt!

Nähere Informationen lesen Sie hier oder unter dem webcode 33011250.

Termine & Ort: 10.-11.10.2025, Osnabrück (Anmeldeschluss 29.09.2025)

Kontakt: Yvonne Konersmann, 0541 56008-127, yvonne.konersmann@lwk-niedersachsen.de

Information & Anmeldung:
www.lwk-niedersachsen.de
(webcode 33011249)

